

LP Das Nationale Museum für Geschichte Transsilvaniens (Rumänien)

Die Suche nach ehemaligen römischen Routen: magnetometrische Methode und Drohnenluftaufnahmen

Die Jahreszeiten wechseln sich ab und das ISTER-Projekt geht weiter. Trotz des kalten Herbstwetters haben mehrere Feldforschungen stattgefunden, mit dem Ziel, die vorher aus den Literaturquellen identifizierten Römerstraßen vor Ort nachzuweisen.

Als Forschungsmethoden wurden die Drohnenluftbildaufnahme und die magnetometrische Untersuchung angewandt, die Methoden also, die in der Archäologie den nichtinvasiven Forschungsmethoden zugerechnet werden.

Die Feldforschung in der Nähe der Stadt Alba Iulia (Karlsburg) stützte sich auf die Ergebnisse bisheriger Untersuchungen, sodass die über gepflügten und gesäten Feldern aufgenommenen Luftbilder deutliche Resultate geliefert haben (siehe folgende Fotos). Diese bestätigen die auch in anderen Regionen gewonnene Erkenntnis, dass der Verlauf der Routen damals sehr akribisch geplant wurde und dass der moderne Straßenbau sich auf ähnliche Voraussetzungen stützt.

Genauso erkenntnisreich hat sich auch die magnetometrische Untersuchung erwiesen, wobei unter anderem ein Teil der römischen Route zwischen den Städten Turda und Potaissa sowie einige Reste eines Vicus in der Nähe des Kastells Bologa dokumentiert werden konnten.

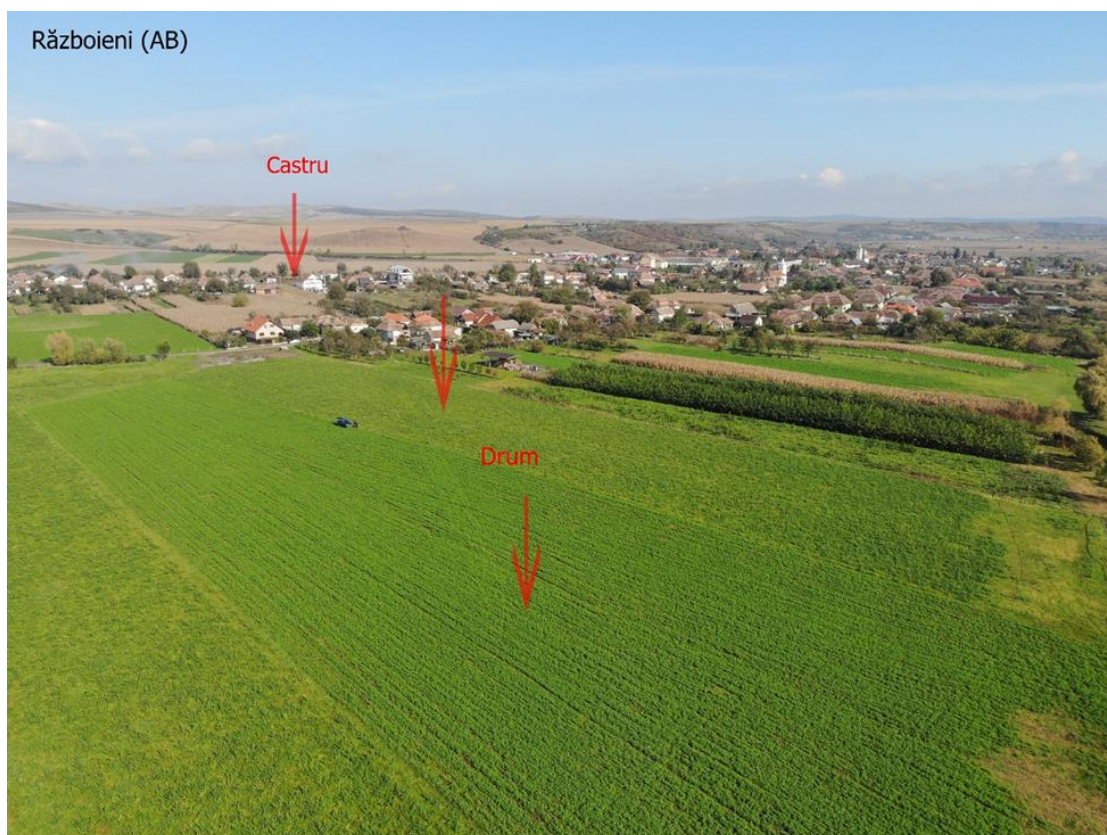
Die Ergebnisse der hiermit zusammengefasst dargestellten Feldforschung wurden in dem rumänischen LIMES Bulletin (10/21) beschrieben und dargestellt. Das Bulletin ist unter dem folgenden [Link](#) abzurufen.



(Quelle: Das Nationale Museum für Geschichte Transsilvaniens)



(Quelle: Das Nationale Museum für Geschichte Transsilvaniens)



(Quelle: Das Nationale Museum für Geschichte Transsilvaniens)



(Quelle: Das Nationale Museum für Geschichte Transsilvaniens)



(Quelle: Das Nationale Museum für Geschichte Transsilvaniens)



(Quelle: Das Nationale Museum für Geschichte Transsilvaniens)



(Quelle: Das Nationale Museum für Geschichte Transsilvaniens)



(Quelle: Das Nationale Museum für Geschichte Transsilvaniens)